

ERFAHRUNGSBERICHT YUAN ZE-UNIVERSITY

LAURA GIAR SS2018

Vorbereitung

Versicherung

Ich habe eine Krankenversicherung und eine Haftpflichtversicherung bei der Hansemerkur abgeschlossen. Diese hat meiner Meinung nach das beste Preis-Leistungsverhältnis. Ich würde auch jedem eine Auslandshaftpflichtversicherung empfehlen. Während meines Aufenthalts in Taiwan habe ich einen Schaden verursacht, der zum Glück von der Versicherung übernommen wurde.



Latern Festival Anfang
März in Taipei

Visa

Normalerweise benötigt man ein Visa, welches man in Deutschland beantragt. Ich habe allerdings nur ein „Visa on Arrival“ oder „Visitor Visa“ gehabt. Dieses ist 90 Tage gültig und wird bei einer Wiedereinreise automatisch wieder auf 90 Tage verlängert. Viele meiner Kommilitonen haben das so gemacht. Ich würde im Nachhinein aber ein Studentenvisa beantragen, da ich gehört habe, dass es bei manchen Kommilitonen Probleme bei der Wiedereinreise gab.

Unterkunft

Ich habe mich schon aus Deutschland aus für das Stundenwohnheim „Da Fu Ong“ angemeldet. Dieses befindet sich ungefähr 5-10 min zu Fuß von der Uni entfernt. Die Universität und auch das Wohnheim befinden sich in der Stadt Taoyuan. Taoyuan ist keine schöne Stadt wird von den Einheimischen „Shit-hole“ genannt. Als wir dort angekommen sind war ich erstmal geschockt und wir sind schlussendlich auch nach zwei Tagen aus dem Wohnheim nach Taipei Zentrum umgezogen. Die Zimmer in dem Wohnheim sind teilweise in keinem guten Zustand. Taoyuan ist ungefähr 1h mit dem Zug von Taipei entfernt. Leider sind die Mieten in Taipei viel höher als in Taoyuan, uns war es das trotzdem wert. Wir haben für unsere WG- Zimmer zwischen 400-550€ kalt bezahlt. Wir haben die Zimmer auf

diversen Facebook Seiten gefunden. Ich würde im Nachhinein auf jeden Fall wieder nach Taipei ziehen. Taipei ist eine tolle Stadt in der man jede Menge Dinge erleben kann! Fast jeder Austauschstudent in diesem Semester ist nach Ankunft in Taoyuan nach Taipei umgezogen.

Universität

Ich habe insgesamt 5 Kurse belegt: Consumer Behaviour, Brand Management, international HRM, international Business und Chinesisch 5. Es ist grundsätzlich

Anwesenheitspflicht die auch meist kontrolliert wird. Man kann aber 2-3 mal im Semester unentschuldigst fehlen. Diese Regelungen werden auch sehr streng von den Professoren durchgesetzt und ein öfters Fehlen kann dazu führen, dass man aus dem Kurs entfernt wird. Zu Chinesisch: Ich habe bei Professor Lü alle Kurse in Chinesisch belegt (1-5). Trotzdem konnte ich in Chinesisch 5 nicht mithalten. Zum einen aufgrund den traditionellen Schriftzeichen und zum anderen wegen der anderen Aussprache. Ich habe den Kurs dann nach 3 Besuchen abgebrochen.

Im Allgemeinen kann man über die Universitäten in Taiwan sagen, dass alles immer mit Gruppenarbeit und Präsentationen erarbeitet wird. Selten hat man eigenständig Arbeitsaufträge erledigen müssen, was manchmal wirklich anstrengend war. Viele der Einheimischen Studenten interessieren sich nicht für vorher vereinbarte Deadlines oder andere Absprachen die man bezüglich Gruppenarbeiten oder Präsentationen getätigt hat. Zudem ist das Englisch Level vielen Studenten vergleichbar mit A1 oder A2. Manche können noch nicht mal einfache Sätze verstehen oder gar sprechen. Das hat die ganze Sache oft nicht einfach gemacht. Ich habe aber auch mit vielen, sehr engagierten Studenten zusammen gearbeitet und wir hatten auch oft Spaß dabei.

Im Vergleich zu Deutschland finde ich es besser, dass der Workload über das ganze Semester verteilt ist. Man hat eigentlich jede Woche mehrere Hausaufgaben zu erledigen oder muss für eine Gruppenpräsentation etwas vorbereiten.



Wirtschaftsfakultät

Zudem hat man Mid-Term Exams die meistens schon 50% der Endnote bestimmen. Gegen Ende des Semesters war es somit nicht so stressig wie in Deutschland.

Die Organisation an der Uni ist im allgemeinen oft etwas chaotisch und oft sind Informationen fehlerhaft und daher muss man alles immer dreimal überprüfen. Die Mitarbeiter der Uni sind trotzdem immer sehr freundlich und hilfsbereit und schlussendlich hat alles doch immer irgendwie geklappt.

Reisen

Ich konnte alle meine Kurse auf zwei Tage legen. Somit habe ich mir Fahrzeit von Taipei nach Taoyuan gespart und konnte zudem viel Reisen. Ich war unter anderem in Hongkong, Malaysia, Singapur, Thailand und Japan. Die Flugzeiten beschränken sich meist unter 2,5h und die Flüge sind auch kurzfristig noch relativ günstig. Man kann die Arbeitsaufträge für die Uni meist sehr

gut auch von unterwegs erledigen.



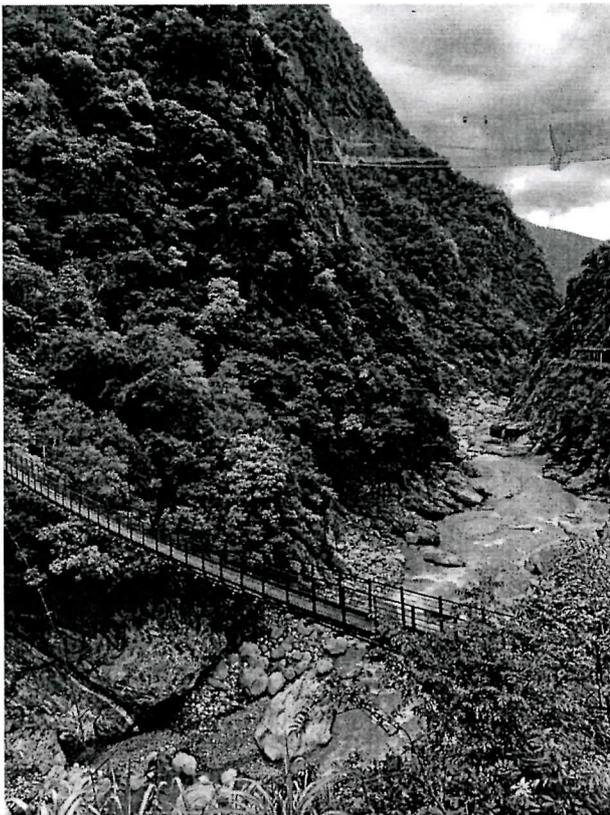
Strand in Kenting

Auch in Taiwan selbst gab es sehr viel zu erleben. Besonders empfehlen würde ich Hualien und Kenting. In Hualien befindet sich ein toller National Park und in Kenting kann man sehr gut ein paar Tage am wunderschönen Strand entspannen.

Fazit

Ich hatte in Taiwan eine tolle Zeit und würde mich immer wieder für dieses Land als Ziel für mein Auslandssemester entscheiden. Die Taiwaner sind sehr freundliche Menschen. Sie sind sehr hilfsbereit und auch ohne Chinesisch Kenntnisse kann man hier wunderbar leben. Man wird auch von den Studenten sehr nett aufgenommen und somit vergingen die 4 Monate in Taiwan wie im Flug.

Bei Fragen könnt ihr mich gern kontaktieren:
laura.gjar@yahoo.com



Taroko National Park in Hualien – Old Trail